



## **Zdigitalizowano w ramach projektu „OCHRONA I KONSERWACJA CIESZYŃSKIEGO DZIEDZICTWA PIŚMIENNICZEGO”**



**2007-2010**

Wsparcie udzielone przez  
Islandię, Liechtenstein oraz Norwegię  
poprzez dofinansowanie  
ze środków Mechanizmu Finansowego  
Europejskiego Obszaru Gospodarczego



Zrealizowano  
ze środków  
Ministra Kultury  
i Dziedzictwa  
Narodowego

Ein Neues Besang, In welchem  
Der jetzige Politiker nicht-brust  
ausführlich dargestellt wird.

1.  
Falsche Kriegerische listig Betrugene, grüßel  
Kochende Politische welt; jener hat fallen  
weil, welcher sich vorzeigst, und seine  
Haben für's Jugendheim halt, Jenseit  
in Liden list, in Spinn Betrug und  
list, auf daß absonderlichste minnegehalt.

2.  
Es regiert schmücklos, an statt der Hören  
Denn man darf sein besten heimlichen Mann  
"er jetzt nicht kein halbes Hundlein halt."



Ein halbes Stundlein brüht, man die Perle halt  
so anst, daß sie sich wohl mancherley ansetzt, das  
weiß spenden kann, wird brüht geschoben, so ist  
die Blodt nicht eingewickelt.

3.  
Es ist so gar der Bruch, daß man soll weg ruck  
die wird so einer der Linsen jetzt will, die werden  
müssen sein, ziemlich geschliffen sein, desto  
mehr zu reiner wird, und desto zu viel, durch  
den Bruch für und Kunst nicht, kann man  
gesehen sonst, das ist die große Kunst und  
gemeine Ziel. 4.

Der Bewußtsein ist so weit, daß der Linsen  
zeit, das man die Linsen der Linsen zieht  
für, die unschuld wird durch, die Linsen  
ausgeschreift, dann, das die Linsen wird, wie man die Linsen

bedrungen ist bereit, und ein gottliebend, aber laß  
ein Gottliebend, die Hand ein Ziel.

Laß will fernzögert sein, unter den guten Herrn  
zwingt man den von ihm ist wenig ab, der mit Gott  
noch ist, sein sich besinnen will, nicht bei Zeit  
sich zum Tode, Es heißt die Gerechtigkeit, auch  
der Leidenzeit, und der Leidenzeit den in  
den Grab.

Mann kauft nicht den Mann, noch die Men-  
ten an der dem nicht verleiht ein gütliches Münd  
daß Geld beednet ist, als Doctor und Jurist  
waren gleich er wundert an was für und Günst  
werft in viel Jahren nicht, für Advocat  
kriecht, daß mit dem Geld gottlich  
in einer Stunde.



7  
Mancher preizt sich über, als wann  
er weiß nicht wer, der ihm zu May Solts  
Drost zuhauf, ein andrer prungen Thut  
in einem Leumbden Gut nimmt unbillig  
die Leben hauf, setz wie Holz mancher  
nicht in einem Stein der Zeit, so fe nur  
wirst Credit genommen muß.

8  
Ich aber acht nicht Viel, der Welt ihr  
Mori yspid, will doch behalten mein willig  
Gonuth, willß Iury in mein Jahr, weil ich nicht  
Lebst hat so ich mich allzeit habe besußt  
die Welt nicht erkent, wirdt in dem Sinnest  
Cont, nomlich wuß ich genant ein Leuß Gonuth  
Abgeschieden zu Perry 1713. Leopoldt Jann: Colber.  
Rhetor.



[ksiaznica@kc-cieszyn.pl](mailto:ksiaznica@kc-cieszyn.pl)